

## Le Grand Magasin

Im Rahmen eines Kunstprojekts eröffnete 2008 im Berliner Stadtteil Neukölln ein »Modellkaufhaus für genossenschaftlich produzierte Waren aus Europa«. Dieses kleine, temporäre Kaufhaus, mit dem schönen Namen »Le Grand Magasin« präsentierte Waren, die nicht in erster Linie über ihre Produkteigenschaften definiert waren, sondern über den Kontext, in dem sie hergestellt wurden. Alles dort Angebotene stammte aus genossenschaftlicher Produktion.

Der Künstler Andreas Wegner initiierte das Projekt und widmete sich der Untersuchung kollektiver Produktion und deren Potenzial in Kunst und Ökonomie. Zusammen mit internationalen KünstlerInnen und europäischen Genossenschaften aus Tschechien, Ungarn, der Slowakei, Frankreich, Spanien, Italien und

Deutschland, sowie Cooperatives Europe, dem europäischen Dachverband der Produktivgenossenschaften, entstand ein vielfältiges Panorama von Funktionalität und Design. Neben dem Modellkaufhaus wurden Ausstellungen in der Emil-Filla-Galerie der Jan-Evangelista-Purkyn-Universität in Ustí nad Labem (Tschechien), der Trafo Galerie in Budapest und dem Institut für Zeitgenössische Kunst in Dunaújváros (Ungarn) durchgeführt.

Die Produkte – Haushaltsgegenstände, Möbel, Kinderspielzeug, Kosmetika, Bekleidung, Dekorationsmaterial und vieles mehr – wurden nicht in erster Linie zum Verkauf dargeboten, vielmehr wurde mit ihnen gezeigt, dass es neben der herrschenden, auf Ausbeutung basierenden Produktionsweise, noch eine andere, solidarische, auf der Basis von Selbsthilfe gibt, und dass diese nicht nur eine utopische Idee ist, sondern eine Praxis, die schon heute Nützliches und Schönes hervorbringt.

So ist die Dokumentation dieses einmaligen Projekts folgerichtig kein Warenkatalog. Ein recht umfangreicher Bildteil präsentiert Eindrücke von der Ausstellung, weit umfangreicher sind jedoch die Beiträge verschiedener AutorInnen zu Idee und Praxis genossenschaftlicher Produktionsweisen. In dem zweisprachigen Buch (deutsch und englisch) finden sich Texte zum Modellkaufhaus und zu den Ausstellungen, Darstellungen der beteiligten Genossenschaften ebenso wie kunstkritische Reflektionen und theoretische Auseinandersetzungen über Geschichte und aktuelle Situation von Produktivgenossenschaften. ●

Elisabeth Voß

Kulturamt Berlin-Neukölln (Hg.): Le Grand Magasin. Künstlerische Untersuchungen zum Genossenschaftsmodell / Artistic Research into the Cooperative Model, AG SPAK Bücher, Neu-Ulm 2010, 216 S., 22 EUR